



Media Information

27. September 2019

Ausgezeichnet: Opel-Frontkamera holt „Car Connectivity Award 2019“

- Hochmoderne Kamera: Preis-Leistungs-Star bei *auto motor und sport*-Leserwahl
- In Insignia und Astra: Basis für Assistenzsysteme wie Frontkollisionswarner, Spurhalte- und Verkehrsschild-Assistent
- Erfolgreiches Kamerasystem: In unterschiedlichen Generationen mehrfach prämiert

Rüsselsheim. Voller Erfolg für die Technologien von Opel: Das bestätigt der „Car Connectivity Award 2019“. Die hochmoderne **Opel-Frontkamera** holt bei der Leserwahl von *auto motor & sport* und *Moove* den Sieg in der Kategorie „Preis-Leistungs-Stars“. Das unter anderem im [Opel-Flaggschiff Insignia](#) und dem Kompaktklassebestseller [Opel Astra](#) angebotene, bereits mehrfach ausgezeichnete Kamerasystem erhöht die Sicherheit wesentlich – und das bei den vielen Ausstattungsvarianten serienmäßig. Mit der Frontkamera verbunden sind zahlreiche Fahrerassistenz-Systeme von Frontkollisionswarner bis zum Spurhalte- und Spurassistenten.

„Opel macht hochmoderne Technologien für eine breite Käuferschicht verfügbar. Die beliebte Opel-Frontkamera steht exemplarisch dafür“, sagte Opel-Kommunikationschef Harald Hamprecht bei der Preisverleihung des sechsten „Car Connectivity Award“ in Stuttgart. „Wir wollen unseren Kunden ebenso fortschrittliche wie sichere und komfortable Autos bieten. Autos, die mit ihren Technologien Fahrspaß machen. Das sehen die Leser genauso – deshalb freut uns diese Publikumsauszeichnung umso mehr.“

Die mit knapp 20 Prozent der Stimmen zum „Preis-Leistungs-Star“ gekürte Opel-Frontkamera bildet die Basis für zahlreiche Fahrerassistenz-Systeme. Dazu zählt beispielsweise der Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung und automatischer Gefahrenbremsung. Das System ist ab 8 km/h aktiv und überwacht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Bei Kollisionsgefahr wird der Fahrer per Warnton und Symbol alarmiert und im Notfall eine Gefahrenbremsung eingeleitet. Die Abstandsanzeige misst



den Abstand zum Vordermann in Sekunden. Der Spurassistent warnt vor einem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur, der Spurhalte-Assistent lenkt bei Bedarf sanft gegen und macht so den Fahrer zusätzlich auf die Gefahr aufmerksam. Und der Verkehrsschild-Assistent erkennt im In- und Ausland Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote sowie zahlreiche Zusatzhinweisschilder. In der aktuellen, dritten Generation verarbeitet die Kamera neben runden und eckigen Schildern auch LED-Zeichen und zeigt diese im Display an.

Die Leser von *auto motor und sport* haben beim „Car Connectivity Award“ bereits zum sechsten Mal über die am besten vernetzten Autos abgestimmt. Dabei standen Fahrzeuge und Technologien in elf Kategorien von „Telefon-Integration“ über „Preis-Leistungs-Star“ bis zu „Connected E-Cars“ zur Wahl. In diesem Jahr nahmen mehr als 12.000 Leser sowie Nutzer von *auto motor und sport* und *Moove – Der new Mobility Podcast* an der Wahl teil.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com
Axel Seegers	06142-775-496	axel.seegers@opel.com
Elena Funk	06142-777-147	elena.funk@opel.com